Die drei schönen Bernhausens.

Roman von Fr. Lehne.

(Nachdr. verb.) (Fortsetzung.) [38]

Annelies saß still da. Sie wußte, die Worte der Freundin galten in der Hauptsache ihr. Es hätte deren heimlichen Kneifens nicht erst bedurft. Mit gespannter Aufmerksamkeit blickte sie den drei soeben Eintretenden entgegen, die das ganze Zimmer füllten durch Gestalt und Rede, so wuchtig und selbstgefällig und laut waren sie.

Mit etwas naiver Neugierde wurde das ihnen vorgestellte „Fräulein Gräfin" in Augenschein genommen, und Fräulein Helma Suderleith spitzte noch einmal so gescheit den Mund wie vorher, als sie neben Annelies Platz nahm. Ein wenig wegwerfend musterte sie mit ihren hellen vorstehenden Augen deren Anzug — es war ein weißes einfaches Leinenkleid — und sie fühlte sich in ihrem schweren blauen Taftkleide mit der dicken goldenen Uhrkette an der Taille und den mit Brillanten besetzten goldenen Armbändern um die Handgelenke sehr wichtig und imponierend.

Eine Gräfin — und nicht in Seide, ohne jeden Schmuck außer der Ziernadel am runden Halsausschnitt der Bluse! — Das mußte eine armselige Gräfin sein, auch schon darum, weil sie bloß im Pfarrhause wohnte.

Im Bewußtsein ihres Reichtums schätzte Fräulein Suderleith nur die Leute, die ebenso viel oder noch mehr besaßen als sie.

Neben ihrer stattlichen Mutter in schwarzer Seide, die gewichtig den leeren Sofaplatz neben der Frau Pfarrer ausfüllte, verschwand Lejsche beinahe. Aber mit Gewandtheit und herzgewinnender Liebenswürdigkeit leitete Frau Mahlers die allgemeine Unterhaltung ein. Gebuldig hörte sie einen langatmigen Bericht ihrer Sofanachbarin über die Unverschämtheit und Unlüchtigkeit der neuen Mamsell an, die gleich nach der Ernte wieder fliegen sollte. Jetzt allerdings war man ja genötigt, sie zu behalten, da man doch keine ordentlichen Leute mehr kriegte! Ja, es sei schrecklich und immer noch müsse man selber mit ran, obwohl man es nicht nötig habe, wie eine Magd zu arbeiten. Aber die Frau Kießling mache es ja genau so. Doch die habe wenigstens Aufsicht, durch eine Schwiegertochter entlastet zu werden, sobald sie nur wolle. Der Herr Fritz sei doch nun vom Militär frei und könne heiraten. Dazu lachte Frau Suderleith ein hartes, dröhnendes, wissendes Lachen, während sie auf ihre Tochter blickte, die mit schlecht gespielter Harmlosigkeit in ihrer Tasse herumrührte, dabei den kleinen Finger, an dem ein großer Brillantring blitzte, weit abspreizend.

Fritz fing den sonderbaren Blick von Annelies auf, halb schmerzlich, halb spitzbübisch. Er wurde vor Aerger feuerrot und aß so schnell und hastig seinen Kirschkuchen, daß er sich verschluckte und stark husten mußte.

Fränze kicherte. „Ach, Fräulein Suderleith, klopfen Sie doch dem Aermsten mal den Rücken, damit er nicht erstickt!"

Frau Kießling fand Fränzes Aeußerung sehr unpassend. Manchmal war das junge Mädchen doch gar zu vorlaut und nicht ein bißchen gescheit, wie es einer Pfarrerstochter zukommt.

Nach dem Kaffee machte man einen Rundgang durch den Hof.

„Na, Fritze, darf man gratulieren?" flüsterte ihm die Freundin neckisch im Vorbeigehen zu und beutete mit den Blicken auf Helma Suderleiths breitbüstige Gestalt, die von dem blauen Seidenkleid nach der neuesten Mode so eng umspannt war, daß jede Linie des Körpers bei ihren Bewegungen stark markiert wurde.

Helma hatte ja ein ganz frisches, aber etwas gewöhnliches Gesicht mit breiter Nase und großem Mund. Das hellblonde Haar hatte sie sehr modern frisiert mit schrägem Scheitel und vielen Locken am Hinterkopf.

Aergerlich kniff Fritz die Fränze in den Arm, ehe er sich der Gruppe der Herren anschloß. Herr Suderleith führte das Wort, kritisierte, tadelte, lobte.

„Ist ja ganz schön! Aber elektrisches Licht muß ein zeitgemäßer Hof unbedingt haben, wie es bei mir ist — in allen Ställen. Und was soll das unnütze Taubenhaus da mitten im Hofe? Das ist nur im Wege, das muß weg!"

Und die Frau Suderleith sagte zu der Frau Kießling: „Neben unserem Milchkeller ist ein Eiskeller, der fehlt hier entschieden, und meine Helma ist gewohnt, daß —"

Fritz überlief es siedendheiß. Er hörte alles — Helmas Kritik, die eigenmächtigen, bevormundenden Anordnungen der Alten, die wichtigen Vergleiche mit ihrem Hofe. Wenn in Kleinreindorf alles so viel besser war, warum blieben sie denn nicht da? Er hatte sie wahrhaftig nicht gerufen! Und das niedliche Taubenhaus, das er selbst gezimmert und das Annelies vorhin erst so sehr bewundert hatte, das wurde sicher nicht entfernt, das blieb an seinem Platze! Folterqualen litt er. Er schämte sich. Annelies, seine Annelies mußte das alles mit anhören! Was dachte sie von diesen Leuten — und von ihm?

Lange suchte er ihr Auge. Doch sie sprach mit Fräulein Suderleith und lobte und bewunderte alles uneingeschränkt. Solch schönen Gutshof zu sehen, habe sie noch nie Gelegenheit gehabt, und solche schönen praktischen Ställe und das prächtige Vieh —

Ueberlegen fächelte da die Walküre. „Ch, Fräulein Gräfin, da sollte Sie erst unser Kleinreindorf sehen!"

„Ich kann mir unmöglich denken, daß es etwas Schöneres als das hier gibt, Fräulein Suderleith."

Dafür mußte er sie küssen! Und da es jetzt unmöglich war, würde er es morgen nachholen — aber gründlich. Er wollte sich mit ihr aussprechen und dann seine Eltern ersuchen, ihn mit ihren Heiratsplänen zu verschonen. Er war dem lieben Mädchen so dankbar für diesen Widerspruch, den sogar seine Mutter nicht gewagt, obwohl sie innerlich sehr erregt war. Er sah das an den zwei roten, scharf umgrenzten Flecken, die auf ihren Wangen brannten.

In dem geräumigen Schweinestall, der jetzt besichtigt wurde, tummelten sich Dutzende der geschätzten Borstentiere.

„Ach, die niedlichen Ferkelchen!" rief Annelies erfreut.

Helma rümpfte die Nase. „Schweinezucht? Ach, die liebe ich gar nicht. Mit mir nicht sympathisch — viel eher Pferdezucht, das ist feiner!"

„Mein Steckenpferd ist aber gerade die Schweinezucht!" entgegnete Fritz, und kampflustig blitzten seine Augen das große blonde Mädchen an. „Ich denke, später den Betrieb noch zu vergrößern, da er sehr rentabel ist."

„Ach, Herr Kießling", — Helma hob die schweren Lider und sah ihn erstaunt an — „wenn ich es aber nun nicht mag?"

„Dennoch, Fräulein Suderleith, werden in Seesburg weiter Schweine gezüchtet!" erwiderte er gelassen und kalt.

Fränze kicherte. Dieses Hin und Her machte ihr unendliches Vergnügen.

Auch der reich bestellte Gemüsegarten wurde angesehen und der Obstgarten.

„Sie haben ja gar keine Pfirsichbäume!"

„Dafür aber die schönsten Kirschen. Birnen und Aepfel.

„Aber die Scheunenwand dort würde ausgezeichnet für Spalierpfirsiche passen! Wir haben das so —"

„Ich habe bereits Wein angepflanzt!"

(Fortsetzung folgt.)

Die neuesten feschen Damenhüte zeigt Ihnen die Modelhut-Ausstellung der Fa. Clara Leissner Lindenstr 53 Ecke König- und Merseburgerstr.

Walhalla-Operetten-Theater.
Anfang 7.10. Ende 9.50 Uhr. (e993
Der Rastelbinder.
Kasse von 10—1½ und 4—6 Uhr.

3 Könige, Varietee, Kl. Klausstr. 7
Erstklass. Künstler u. Kapelle.
Neue Posse: Angstmeier. Urkomisch. Lachkrämpfe auf Lachkrämpfe. h9714

Grödner Treppchen
Weinstuben -- Kleine Klausstraße 7.
Ab heute Kabarett-Vorträge! h9715

Bratwurst Glöckle Varietee
Täglich nachmittags von 3 Uhr an
Die neuen, erstkl. Künstler.
U. a.: Bündt, der Urkomische. Lutty u. Partner.
Stürmische Lachsalven erzielt die neue Posse.

Mozartsaal.
Donnerstag, Freitag und Samstag den 10., 11. u. 12. April, abends ½8 Uhr. Abendkasse ½7 Uhr
Experimental-Vortrags-Abende
des bekannten Experimental-, Biphologen- und Meistergedankenlesers (a9190
NENA
Mysterien aus dem Reiche des 6. Sinnes.
Vorverkauf: Karten an Mk. 3.30, 2.20 und 1.10 im Musikhaus Arnoldis, Große Steinstraße 5. Abendkasse 20 Pfg. Aufschlag.

Auf dringenden Wunsch wiederholt!
Saalschlossbrauerei,
am Donnerstag, d. 10. ds. Mts., abends 8 Uhr, nochmals Vortrag über:
Freie Liebe oder Ehe??
Die Prostitution!
Redner: Dr. Martin Olpe.
Der erste Vortrag wurde auch hier mit großer Begeisterung aufgenommen. Vergl. Kritik d. d. Saalzeitung vom 4. ds. Mts.
Eintritt 0.50 u. 1 Mk. Num. Kart. 2 Mk.
Karten nur an der Abendkasse ab 6 Uhr.

Roh. Franz-Singakademie.
2. Konzert (1918-19)
Montag den 14. April, abends 7½ Uhr im „Thaliasaal"
Die Schöpfung.
Oratorium für Soli, Chor und Orchester von
Joseph Haydn.
Leitung: Professor Alfred Rahlwes.
Solisten: Maria Mora von Goetz, Berlin, Kammersänger Waldemar Henke, Berlin, Kammersänger Bruno Bergmann, Kassel. e191
Orchester: Die Kapelle des 96. Inf.-Regts.
Karten für Nichtmitglieder zu Mk. 5.—, 4.—, 3.—, 2.50 und 1.50, sowie Texte und Konzertführer in der Hofmusikalienhandlung Reinhold Koch, Alte Promenade 1a.

Deutschvölkischer Bund.
Vortragsabend am Donnerstag d. 10. April, abends 8 Uhr im „Sankt Nikolaus" über: „Deutschvölkische Zukunftsaufgaben". h2415
Alle Freunde der deutschvölkischen Sache sind eingeladen.

Peissnitz-Saal
findet morgen Donnerstag den 10. April 19 unser
Vereins-Vergnügen
bei. — Anfang 6 Uhr. Club Arminia.

Licht-Spiele Alte Promenade 11a.
Fernruf 5738.
Ab Freitag den 11. April 1919 täglich:
Aphrodite
Das Problem der Liebe.
Dramatisches Schauspiel in 6 Abteilungen.
Hamburger Presseurteil:
Der Film spielt an der dalmatinischen Küste und gibt ein ergreifendes Bild von der Liebe Lust und Leid. Er ist ein tiefempfundenes Seelengemälde von unsagbarem Reiz und Zartheit. Die Meeresgestade und Küstenbilder ziehen in überwältigender Schönheit vorüber, sie gehören in ihrer Schärfe und Klarheit zu den schönsten, die je über die Leinwand gehuscht sind. Die bekannte ungarische Filmdiva Annie Goth und Richard Kornay sind die mächtigen Stützen dieses Groß-Films.
Alle Vorzüge aufgehoben!
Es wird dringend gebeten, bereits die Nachmittags-Aufführungen zu besuchen.

Stadt-Theater
Donnerstag d. 10. April. Anfang 7, Ende 9¼ Uhr.
Der Barbier von Sevilla.
Komische Oper in 2 Akten.
Freitag: Tscheli.

Bio
Gr. Ulrichstr. 57.
Sherlock Holmes auf Urlaub.
Der Wärwolf.
Lustiges Abenteuer in 3 Akten.
Das zweite Ich.
Tragödie in 4 Akten mit
Lia Ley
in der Hauptrolle.
Ab Freitag:
Henny Porten
in
Bergnacht.

Apollo-Theater.
Heute u. täglich abends 7½ Uhr
Der ersten Liebe gold'ne Zeit
Operette in 3 Akten von Joan Gilbert. e114
Vorverkauf 9—1 und 5—6½. Sonntags ununterbrochen.

Fernruf Nr. 7224
Leipzigerstraße 88
Ab Freitag d. 11. April
Joe Deebs
der Meisterdetektiv in sein. letzt. ereignisvollen Abenteuer
„Das Auge des Götzen"
4 Abteilungen.
Morgen letzter Tag!
Pola Negri
in:
„Das Karussell des Lebens".

Handelsbörse
Talamtstraße 9 am Markt.
Donnerstag den 10. April 1919:
Preis-Skat.
Anfang abends punkt 7 Uhr!

Alb. Streichfraun empfiehlt sich Frau Hennige, St. Brauhausstr. 19. S. pt. Sprechzeit von 9 Uhr ab. Fahren aller Art, auch nach außerhalb, werd. prompt ausgeführt. C. Baake, Fritz Reuterstraße 4.

Welt-Panorama,
Gr. Ulrichstr. 4/5, I.
1. Süd-Tirol. (h2269
2. Ober-Bayern, Schliersee, Tegernsee.

Hansa-Hotel
u. Apollo. Inh. Alfr. Schladitz. Zeitgem. gute Küche. ff. Torte. Kulmb. u. Nies. Biere, gute Weine. Gr. u. kl. Vereinszim. m. Pianinos.
Immer Skatgelegenheit.
Klavier zu mieten gesucht. Offert. mit P. 1325 an die Exped. dieses Blattes.

„Sittlichkeitsfrage und wahre männliche Ehre".
Vortrag von Geh. Justizrat Elze morgen Donnerstag den 10. April pünktlich 8½ Uhr im Gemeindehaus, Hohenstaufenstr. 11 (nicht Katterbo).
— Freie Aussprache. —
Männer aller Richtungen und Berufe, auch von außerhalb des Bezirkes u. der Gemeinde dringend eingeladen. (h2511
A. v. Broecker.

Achtung! Der Intern. Art.-Verband S. W. J. Achtung!
veranstaltet am Donnerstag den 10. April 1919 im Konzerthaus Altenburger Hof, Alter Markt 4
Grossen Tanzabend mit humorist. Darbietungen.
Anfang 6 Uhr. Der Vorstand.

K.-D. Kantorowicz-Diele,
Leipzigerstrasse 52
Vornehmes Weinrestaurant.
Täglich ab 5 Uhr 1157
Unterhaltungs-Musik.
Bar.

Geschäfts-Eröffnung
Thüringer Hof.
Einem geehrten Publikum, allen werten Freunden und Bekannten die gefl. Mitteilung, dass ich oben genanntes Restaurant u. Café
Reilstrasse 13, Ecke Adolfstrasse
zur Bewirtschaftung übernommen habe.
Für das mir in meinem bisherigen Lokale (Ludwitz Berg) in so reichem Masse bewiesene Wohlwollen bestens dankend, bitte ich höflichst, mir dasselbe auf mein neues Lokal freundlichst übertragen zu wollen.
Hochachtungsvoll
Ernst Rauchbach.

Passions-Konzert
Sonntag den 13. April 1919, abends 6 Uhr in der Ulrichs-Kirche.
Leitung: Kantor P. Burghardt.
Mitwirkende: Frl. Käte Kleinlein (Gesang), Herr Lehrer Blossfeld (Orgel), verschiedene hallische Solisten und der gemischte Chor des Herrn Kantor Burghardt.
Programme a 0.50 Mk., Altarplatz 1.00 Mk., an den Kirchtüren und bei Musikalienhandlungen, sowie an der Ulrichskirche. — Die Kirche ist warm.
Der Reinertrag kommt der Erneuerung der Kirche zugute. (h2419

Peissnitz.
Donnerstag den 10. April, von 6 Uhr ab
Großes Lanz-Kränzchen
des Vereins Stammtisch „Fidele Brüder".
Gäste herzlich willkommen. Weiß Der Vorstand.

Deutscher Kaiser, Dessauerstr. Nr. 12.
Donnerstag d. 10. April öffentlicher Tanz an 5 Uhr
im renovierten Saal.
Um freundl. Zuspruch bitten Familie Paul Schmidt.
Für Vereins- u. Tanzvergnügen mehrere Tage frei.

Kaiser Wilhelms-Halle.
Donnerstag, 10. 4., großer öffentlicher Ball von 4 Uhr ab! Bolles Orchester!

Rest. z. Markgrafen
Brüderstr. 7 Telephon 4961 Ecke Kl. Steinstr.
8. dunkle Biere, auch in Stubben. 8. Bohnenkaffee.
Wie bekannt gute Küche. Musikalische Unterhaltung.
Hch. Meier.

Sozialistische Studentengruppe, Halle!
Freitag, 11. April, abends 8 Uhr c. t. im grossen Hörsaal des Haus-Gebäudes der Universität:
Vortrag des Mitgliedes der Nationalversammlung Kaasenstein über:
Der Sozialismus und die Akademiker.
Anschließend Aussprache!
Studenten, alle Akademiker und Lehrer sind eingeladen. h9721 Der Arbeitsausschuß.

Speisehaus (h2400
„Zur Mutter Hebecke"
Magdeburgerstraße Nr. 27
Großer Mittagstisch :: Reichhaltige Speisekarte
Tägl. warme Speisen zu jed. Zeit in u. auß. dem Hause!

Zigaretten
10000 ohne Mundstück 280 Mk. p. 1000. 1000 Gold 360 Mk. p. 1000 aus reinem Tabak und ohne Preisaufdruck. Beide Sorten werden nur zusam. abgegeb.
M. Glaser, Leipzig, Katharinenstr. 17. (ma5:7

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847529-19190409034/fragment/page=0001

Verkaufe Grundstücke

Landhaus
bei Cöthen, a. d. Strecke Cöthen-Magdeburg, groß. Hof, massive Geb., hoch an Büro- u. Wohnzwecken eignet, elektr. Licht, Zentralheizung, 6 Zimmer, Boden, Keller, Garten mit über 5 Morg. Acker in ein. Plan, etwa 4 Stunde zu Fuß entfernt viel Industrie, Bergbau, Bodl. Schächte, zz. Hydr. Siebel, Zuckerfabr. x. gesuchte. A. Oppositer zu verkaufen Eigtl. unter B. G. 6943 an Rudolf Mosse, Magdeburg.

Herrschaftlich. Haus
mit 3 Wohn., je 7 Z., mit Garten, Bildheimstätte, ab sofort. Wert. Sanetbet, Magdeburgerstraße 11, III.

Zu Landhäusern Ende v. Bauerhausen
Fleischereigrundstück
(Kloster am Wasser) sofort verkäuflich Stall, Scheune, Garten vorhanden. Auch für Gärtner. Pr. 40 000 M. Anzahlung 7000 M. Vermittl. verb. Gustav Knoch, Halle, Kl. Ulrichstraße 18.

P. Koch,
Weißenfels a. Saale.

Wohnhaus,
gut verz., mit Gart., Hof, Oppositer zu verkaufen. Off. unter B. G. 6943 an Rudolf Mosse, Magdeburg.

Landhaus
mit Garten und etw. Acker zu kaufen ges. Nähe Halle. Gefl. Angebote unter A. 1422 an die Expedition dieses Bl.

1- od. 2-Fam.-Haus
mit Garten, evtl. auch auch geschäftl. übernommen, bei Halle zu kaufen gesucht. Offerten unter B. 1433 an die Expedition d. Bl. *

Kl. Landwirtschaft
in der Nähe von Halle zu kaufen gesucht. Off. unter C. 1403 an die Exp. d. Bl.

In der Umg. von Halle wird genommen **Gelegenheit** zu pachten gesucht wegen spät. Kaufes. Off. unter T. 8477 an die Expedition dieses Blattes.

In Industrieort u. Gemüsebau mit angenehm. Kolonialwaren- u. Delikatessen-Geschäft zu kaufen gesucht. Offerten unter B. 8407 an die Expedition dieses Bl.

Einfamil.-Haus m. Garten
in Cöthen zu kauf. gesucht. Offerten unter N. 1453 an die Expedition dieses Bl.

Fleischerei
zu pachtet. od. zu kauf. gef. Offerten unter F. 1466 an die Expedition dieses Bl. *

Landbäckerei
evtl. mit Materialwarengeschäft, etwas Acker und Stall, mit Hof zu pachten od. kaufen. Angebote unter A. 1466 a. d. Exp. d. Bl.

Landgasth. m. Bäck.
evtl. Garten und etwas Acker. Off. unter W. 1467 a. d. Exp. d. Bl.

Herrschaftlich. Haus
in Cröthen, z. sonnige Lage, 2 st., 2 Wohng., Garg. 1 st. 10 Zimmer, Garten, frei. Oktober, v. 1. 4. 19 zu verkaufen. Off. u. V. 1419 a. d. Exp. d. Bl.

Hausgrundstück
in Könnern, mit Garten, 1½ Morgen mit Acker, viel Stallung, Zweiteingang, 1 Wohng. Bl. sofort zu verkaufen. Gef. Angebote Off. u. T. 8557 an die Expedition d. Bl.

Landschmiede
zu verk. Off. u. U. 1418 a. die Expedition dieses Bl.

Haus, Rich. Wagnerstr.,
vorteilhaft zu verk. Preis 38 000 M. Miete 2250 M. Off. u. 1412 a. d. Exp. d. Bl.

Ein gutverzinsbares **Wohnhaus**
mit Stall u. Garten zu vk. Offerten an die Expedition d. Blattes.

Sattlerei und Magenbauerei
mit Laden und Wohnung, in gut. Lage, mit guter Kundschaft, altes Geschäft zu verpachten. Eignet sich zu jedem anst. Geschäft. G. Schulze, Halle, Schulenstraße.

Grundstück Fürstenstr. 7,
Mitte der Stadt, unmittelbar an der Saale gelegen, 1 Morgen groß, **vorzügliche Lagerstelle**, bestehend aus **gutverzinst. Wohnhaus, Stallgebäude und Lagerplatz.** Für jeden gewerblichen Zweck geeignet, sofort zu verkaufen. (6968)
Seriöser Käufer bitte sich zu wend. Paul Wolske.

Kaufgesuche

Einfamilienhaus
zu kaufen gesucht
Nähe Halle a. S. Offerten an die Filiale dieses Bl. in Lanema. (a1769

300—600 qm Kartoffelacker
im Süden sofort zu pacht. gesucht. Off. unt. A. 741 an die Exped. dieses Bl. Leipzigerstraße 34. (+

Kolonialw.-Gemüse-od. Lebensm.-Gesch.
Mitte der Stadt, o. Lage, eventl. mit Grundstück zu kaufen gesucht. Offerten unter O. 604 an die Expedition dieses Bl.

Landbäckerei
wird von tüchtig. Bäcker bel. zu pachten gef. Offerten unter T. 1398 an die Expedition dieses Blattes.

Hauskauf

Wirtschaftliches Unternehm. sucht mögl. Nähe Riebeckplatz geräumiges Haus mit ungefähr 20 Angebenzefalle 6 Räumen, die sich an Büro u. Wohnzwecken eignen, mit neuzeitl. Einrichtung, elektrischem Licht, u. Hausmannswohnung. Gefl. ausführliche Off. baldmöglichst unter T. 7657 an die Exped. dieses Blattes erb. (h2697

Kl. Hausgrundstück
in Halle, mit 3—4 Wohn., für sofort zu kaufen gef. Off. unt. A. 1441 an die Filiale Leipzigerstr. 34.

Koch, 30 J. alt, wünscht mitt. Restaurant od. Kaffee zu pacht.
Uebernahme sofort. Gefl. Off. erb. u. P. S. 1059 an Jodmann, Berlin, Oliters. Annoncen-Expedition, Magdeburg.

St. Gertraudenstraße 3,
4—6 Zimmer, in oder bei Halle, zu kaufen gesucht. Offert. unt. A. 1441 an die Exped. dieses Blattes.

Material- u. Kolonialwaren-Geschäft
zu pachten oder zu kaufen gesucht. Offerten unter V. 1479 an die Exped. dieses Blattes.

Suche 1 Haus m. 3 Mrg. Acker a. Saale zu kaufen.
Preisangebote unter Offerten unter O. 1290 Haßlingerrd Könnern.

Grundstück mit Bäckerei u. Handwerei zu kaufen gef. Offerten unter O. 1334 an die Expedition dieses Bl.

Landhaus
mit Garten und etw. Acker zu kaufen ges. Nähe Halle. Angebote unter A. 1422 an die Expedition dieses Bl.

Kl. Landwirtschaft
in der Nähe von Halle zu kaufen gesucht. Off. unter C. 1403 an die Exp. d. Bl.

In der Umg. von Halle wird genommen **Gelegenheit** zu pachten gesucht wegen spät. Kaufes. Off. unter T. 8477 an die Expedition dieses Blattes.

In Industrieort u. Gemüsebau mit angenehm. Kolonialwaren- u. Delikatessen-Geschäft zu kaufen gesucht. Offerten unter B. 8407 an die Expedition dieses Bl.

Einfamil.-Haus m. Garten
in Cöthen zu kauf. gesucht. Offerten unter N. 1453 an die Expedition dieses Bl.

Fleischerei
zu pachtet. od. zu kauf. gef. Offerten unter F. 1466 an die Expedition dieses Bl. *

Landbäckerei
evtl. mit Materialwarengeschäft, etwas Acker und Stall, mit Hof zu pachten od. kaufen. Angebote unter A. 1466 a. d. Exp. d. Bl.

Landgasth. m. Bäck.
evtl. Garten und etwas Acker. Off. unter W. 1467 a. d. Exp. d. Bl.

Herrschaftlich. Haus
in Cröthen, z. sonnige Lage, 2 st., 2 Wohng., Garg. 1 st. 10 Zimmer, Garten, frei. Oktober, v. 1. 4. 19 zu verkaufen. Off. u. V. 1419 a. d. Exp. d. Bl.

Hausgrundstück
in Könnern, mit Garten, 1½ Morgen mit Acker, viel Stallung, Zweiteingang, 1 Wohng. Bl. sofort zu verkaufen. Gef. Angebote Off. u. T. 8557 an die Expedition d. Bl.

Landschmiede
zu verk. Off. u. U. 1418 a. die Expedition dieses Bl.

Haus, Rich. Wagnerstr.,
vorteilhaft zu verk. Preis 38 000 M. Miete 2250 M. Off. u. 1412 a. d. Exp. d. Bl.

Ein gutverzinsbares **Wohnhaus**
mit Stall u. Garten zu vk. Offerten an die Filiale d. Blattes in Nietleben.

Sattlerei und Magenbauerei
mit Laden und Wohnung, in gut. Lage, mit guter Kundschaft, altes Geschäft zu verpachten. Eignet sich zu jedem anst. Geschäft. G. Schulze, Halle, Schulenstraße.

Grundstück Fürstenstr. 7,
Mitte der Stadt, unmittelbar an der Saale gelegen, 1 Morgen groß, **vorzügliche Lagerstelle**, bestehend aus **gutverzinst. Wohnhaus, Stallgebäude und Lagerplatz.** Für jeden gewerblichen Zweck geeignet, sofort zu verkaufen. (6968)
Seriöser Käufer bitte sich zu wend. Paul Wolske.

Kaufgesuche

Einfamilienhaus
zu kaufen gesucht
Nähe Halle a. S. Offerten an die Filiale dieses Bl. in Lanema. (a1769

300—600 qm Kartoffelacker
im Süden sofort zu pacht. gesucht. Off. unt. A. 741 an die Exped. dieses Bl. Leipzigerstraße 34. (+

Kolonialw.-Gemüse-od. Lebensm.-Gesch.
Mitte der Stadt, o. Lage, eventl. mit Grundstück zu kaufen gesucht. Offerten unter O. 604 an die Expedition dieses Bl.

Landbäckerei
wird von tüchtig. Bäcker bel. zu pachten gef. Offerten unter T. 1398 an die Expedition dieses Blattes.

An- und Verkauf,
Beleihung von **Kriegsanleihen** und aller sonstigen **Wertpapiere.**
L. Schönlicht
Bankgeschäft
Poststraße 1 (4988
Stadt Hamburg.

Lebensversicherung
durch
1a. Gesellschaft.
Kriegsanleihe wird beliehen. In Zahlung genommen. Offerten unter E. 539 an Rudolf Mosse, Halle a. S., Gr. Ulrichstr. 18. (6384

1. Hypothek
auf Mietshaus, Mitte der Stadt von 70 000 Mark zu vergeben. Gefl. Angebote unt. T. 8757 an die Exped. dieses Blattes. (a1807

60 000 Mk.
werden als 1. Hypoth. auf Villa mit großem Garten, in vornehmster Lagehalbes, bei Selbstgeber zu leihen gesucht. Offerten unter N. 8777 erbeten an die Expedition dieses Blattes. (a1808

Beamte
erhalten Darlehn ohne Selbstgeber. Offert. unt. T. 1321 an die Filiale dies. Blatt. Leipzigerstr. 34. (+555

20—22000 Mk.
1. Hypothek hinter 58 000 Mark Hypothek Feuerkasse 60 000 M. Wert des groß. Grundstücks 112000 Mark, von Privat zu vergeben gesucht. Gefl. Offert. unt. A 1321 an die Exped. dies. Blattes. *

5000—6000 Mk.
auf erste Hypothek sofort oder zum 1. Juli zu begeben. Off. unt. J. 1349 a. die Exped. dies. Blattes. *

6000 Mark
werden für 1 Jahr gegen hohe Verzinsung u. Sicherheit zu leihen gesucht. Offert. unt. O. 1354 an die Exped. dieses Blattes.

10—12 000 M. habe ich zur II. Stelle auf neues Wohnhaus zu vergeb. Off. u. F. 1396 a. d. Exp. d. Bl. *

40—50 000 Mark
zur ersten Stelle z. 1. Juli von Selbstgeber zu ausleihen. Offerten erb. unt. A. 1322 an die Expedition dieses Blattes.

30 Mark
tuch besserer Frau Urbarmachung in Stadt u. D. 1544 a. d. Exp. *

30 000 M.
von Selbstleiher auf ein Hausobjekt auf Hausgrundstück zu leihen gesucht. Off. u. M. 1472 an d. Exp. d. Bl.

20000 Mark
auszuleihen zur 1. Stelle an Mitte, Sicher. Off. unter A. D. 1404 an d. Exp. d. Bl. *

35000—40000 Mark
auszuleihen zur 1. Stelle an Hypothek ohne Vermittl. Off. u. H. 1396 a. Exp. d. Bl. *

130000 Mk.
zur 1. mündelsich. Hypoth. auf hochbereitstell. neues Grundstück in vornehmer Lage, im Werte von 180 000 Mk. Mietsertrag 15000 Mk. sof. od. später gesucht. Off. u. A. 1421 an die Exped. d. Bl. erb. *

16000 Mark
zur 1. u. II. Hypothek auf gutes Grundstück, auszuleihen. Off. u. B. A. 7820 an **Rudolf Mosse, Brüderstr. 4.**

20000 Mk.
Hypothek auf Grundstück Mitte der Stadt gesucht. Off. unter V. 1419 an d. Exp. d. Bl. *

1600 Mark
von Geschäftsmann auf Wertpapiere gesucht. Off. u. M. 1452 an d. Exp. d. Bl. *

Bitte!
Welch reicher Herr würde geb. so gut, mir 3000 Mk. leihen. Off. unt. O. 1414 an die Exped. d. Bl. *

Wer leiht in Not gerat. jungen Mann sofort **150 Mark** gegen monatl. Rückzahl. u. Zinsen? Gefl. Angeb. unt. M. 1448 an d. Exp. d. Bl. *

5000—6000 Mk. gegen hohe Zins. monatl. Rückzahl. u. Provis. Gefl. Angeb. Privatbank? Off. u. J. 1409 an die Exped. d. Bl. *

4000 Mark
von Selbstleihen p. sof. bei hoher Verzinsung auf erste Stelle gesucht. Offert. unter A. 1321 an die Exped. dieses Blattes. *

Kriegsanleihe
und andere **Wertpapiere** kauft und verkauft unter günstigen Bedingungen
Sparkasse des Mansfelder Seekreises
Zweigstelle Oberröblingen a. S.

Ich kaufe, verkaufe und beleihe
Reichs-, Staats- und Stadt-Anleihen
In- und ausländische Renten:
Industrie-Aktien.
Robert Rosenberg, Bankgeschäft, Halle a. S., Leipzigerstr. 76.

30 000 Mark Kirchengelder
sind zum 1. Juni oder 1. Juli dieses Jahres auf sichere Hypothek anzuleihen. Anfragen unter T. 8697 an die Expedition dieses Blattes.

Nehme 15000 M. Kriegsanleihe zu 90
als Hypothek zu 5% auf 3 Jahre ist. auf Grundst. mit 3000 M. Kaufpreis. Gefl. Angebote unter A. 1. Kriegsanleihe Halle 1. Postfach 212.

Verkaufe Verschiedenes

Einige 1000 Mauersteine, fiet.

Trennrollen,
2 Mtr. lang, prompt abzunehm. ab Niederlassung, w. Ersatzteile, Gelegenheit. Gr. Erzstofsfabrik Belgern, w. C. G. Gisshart Söhne, Oschersleben, Bez. Cöthen.

Möbel, Soleo, 2 gute Nähmaschi., Chaiselong, Kleiderschränke, ein sehr guter Piano, Federbetten, Gefl. Frau Thormann, Spitze 13, am Hallmarkt.

Landauer
sehr gut erhalten, zu verk. Gegebenenfalls Kr. 13, Station Gorseth.
Telegr. Dürrenhorn 345.

Korbwagen gesucht zu kaufen. G. Böhme, Schartenstr. 8.

Glas-Schaukasten, für jed. Geschäft, zu verkaufen Breitenweg 53.

Gebrauchte **Möbel!**
Elegante **Salon-Einrichtg.** dunkel Mahagoni.
Speisezimm.-Einrichtung echt Eiche.
Herrenzimm. dunkel Eiche.
Schlafzimm.-Einrichtung echt Satin-Nußbaum, alles sehr gut erhalten, verkauft (e808
Friedrich Pelleke, Geiststraße 25.

5 Stühle m. Damask, ein grünl. u. 1 schw. Regensch. zu verk. Gr. Steinstraße 11, Geöffn. Kinderwagen, m. Gummi, zu verk. Preis 70 Mark. Offerten unter B. 1466 an die Expedition dieses Blatt. Gebrauchte Bettstelle, Matratze, Kinderstuhl, Waschtisch u. Toilette, Bücher-Schränke 18, II. Zeigerstraße 30, Grün. pt.

Gut. gerade Bettstelle, u. 1. runde Bettstelle, u. 1. verk. Wörthstr. 21, part.

Damenfahrrad, gute, verch. Kriegsersatzgegenstände zu verkaufen Kl. Klausstr. 17, II. r.

2 gebr. Sofas,
Buffet (Eiche), dreiteil. Eiche Kredenz, Ausziehtisch, 4 Stühle, Kleiderschränke, Waschkommode mit Marmor, Nähmaschine, Kinderwagen, Bettch. Gefl. Gefl. mit Mark. 2 Stühle, Nähtisch verk.

Teicher
Steinstr. 62, I.

Gebr. u. Stoffbet. b. 150 M. Gebr. m. Matr. 180 M. u. 100 M. ca. Chaiselong. Wäsch. m. u. ohne Waschg. Zeit. Kinderbett, Kinderstühle, neue Küchenetat. Bart. Kroerb., Kom., auch m. Glasfenster, Kerbsch. Wiedel, Brunosvorstr. 24.

Grüne Wirtschgarnit.,
Chaiselongue, Salonsitzch. großer Trumeau, Sofatisch, Waschtisch, Kleiderschrank, moderne Küchenausstattung, Waschtoilette mit Spiegel, Kochschränk, Kinderbett, Kinderstuhl, Bettschränke, Kommode, Nähmaschine, Regulator, Bettst. m. Matr. Fischer, Kl. Ulrichstr. 18.

Federbetten,
alles noch in guter Qualität, neuer Räumung billig zu verk. Gr. Gotenstraße 12, part.

Lederschuhe
für Kinder von 5 bis 14 Jahr., prima Rindleder, mit Kappen, Größe 26—35, soeben eingetroffen, ist
Ein- und Verkaufshaus,
22 Schülerstraße 22 direkt am Marktplatz.

Gebr. Bettst. m. Matr. 1 Kl. Kleiderschrank, 1 Waschtisch, 1 Nähtisch, 1 Kinderstuhl, 1 Kinderwagen, 1 Kinderbettstelle, 1 Kinderbettstelle, 1 Kinderbettstelle